

Inhaltsverzeichnis

Der Name Stallupöhnen 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - West- und Ostpreußen](#) | nächste Seite >>>

Der Name Stallupöhnen

S. Temme S. 169.

Der Name Stallupöhnen schreibt sich von folgendem Grunde her. Es befinden sich dort mehrere Teiche und Dämme, bei einem von diesen hat vor Zeiten eine dicke Eiche gestanden, und darauf soll oben ein Tisch befestigt gewesen sein, an welchem die alten vornehmen Preußen sonst ihre Zusammenkünfte und Mahlzeiten hielten, während das gemeine Volk unten an der Erde ebenfalls an Tischen saß und sich von dem nährte, was ihnen die Vornehmen von oben herab zuwarfen. Weil nun in der alten litthauischen Sprache Stahletz ein Tisch und Uppön ein Teich heißt, so ist daher der Name entstanden.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [preussen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii671>

Last update: **2025/03/06 22:09**

